

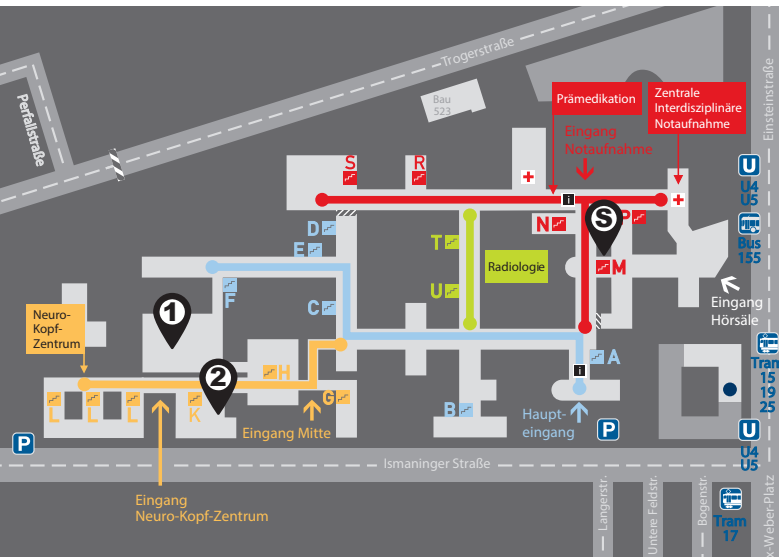
Wir sind für Sie da

Wir hoffen, mit diesem Faltblatt einige Ihrer Fragen beantwortet zu haben. Natürlich stehen wir und die weiterführenden Stationen Ihnen für weitere Informationen gerne zur Verfügung. Denn Sie als Angehöriger tragen einen wichtigen Bestandteil zur Genesung des Patienten bei. Wenn Sie Fragen haben, sprechen Sie uns bitte an. Wir wünschen Ihnen in dieser Lebenssituation viel Kraft.

Ihre Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin



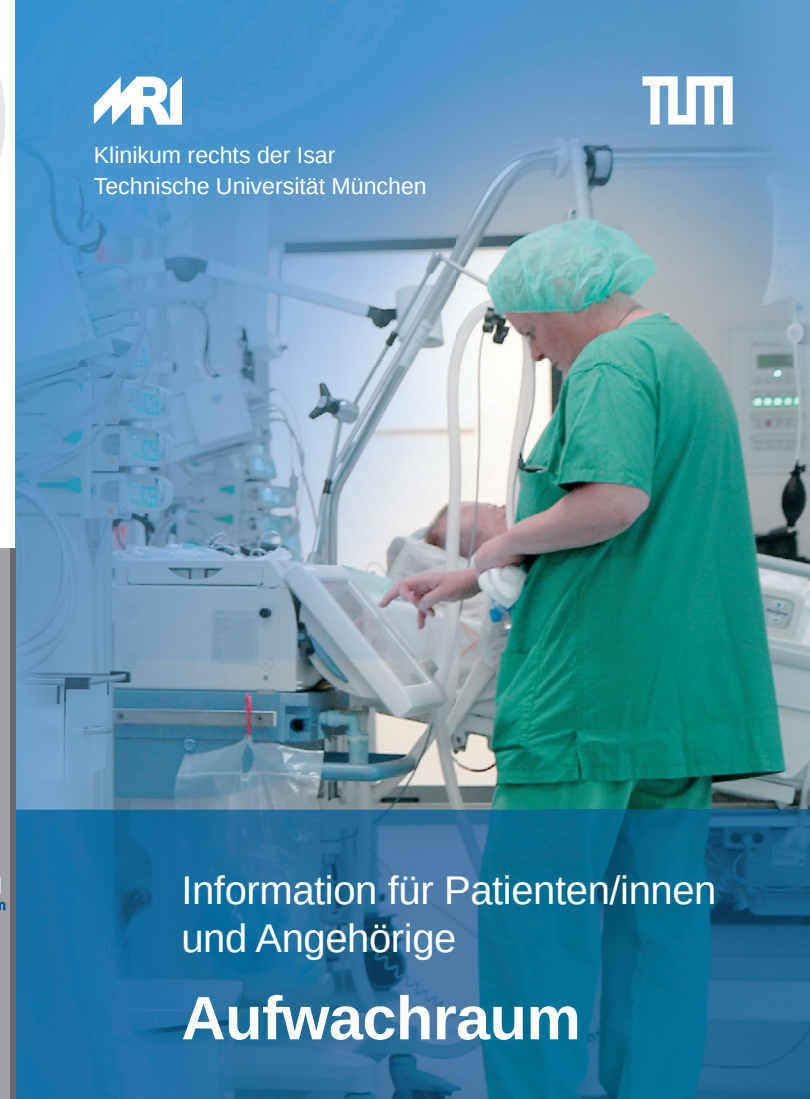
Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München



- 1** Aufwachraum Nord 1
- 2** Aufwachraum Nord 2
- S** Aufwachraum Süd

Kontaktdaten:

Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München
Aufwachraum Nord1 / Nord2 / Süd
Ismaninger Str. 22, 81675 München
www.mri.tum.de



Information für Patienten/innen
und Angehörige

Aufwachraum



Liebe Patient/innen und Angehörige,

für die bestmögliche Versorgung der Patienten ist uns eine gute Vertrauensbasis zwischen Patienten, Angehörigen und unserem Team sehr wichtig. Mit diesem Falblatt möchten wir Sie über die Strukturen und Abläufe im Aufwachraum informieren.

Besuche

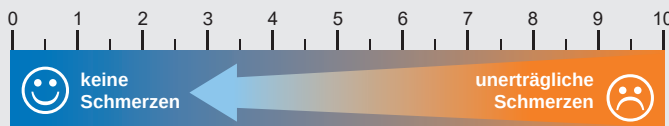
Da sich die Aufwachräume im Operationstrakt befinden, bitten wir Sie um Verständnis, dass Besuche in unseren Aufwachräumen nicht möglich sind. Grund dafür sind hygienische Vorgaben, datenschutzrechtliche Bestimmungen sowie die Wahrung der Privatsphäre. Bei Kindern unter 14 Jahren gilt eine Ausnahmeregelung für maximal eine Begleitperson.

Allgemeine Informationen

Unsere Aufwachräume dienen der medizinischen und pflegerischen Versorgung und Überwachung von Patienten direkt nach einer Operation. Die drei Aufwachräume verfügen jeweils über 9 bzw. 12 Betten in einem Raum. Eine Behandlung im Aufwachraum ist erforderlich, um die Vitalzeichen (Atmung, Herzkreislauf, Schutzreflexe) sowie vorhandene Drainagen, die Urinausscheidung und Wundverbände zu überwachen und zu kontrollieren, um mögliche Komplikationen frühzeitig zu erkennen und zu verhindern. Eine weitere Hauptaufgabe liegt in der Behandlung von postoperativen Schmerzen sowie weiteren Nebenwirkungen (z.B. Übelkeit) einer Operation / Narkose.

Schmerzen

Die Schmerztherapie beginnt bereits im OP. Zum Ende der Operation erhalten Sie ein erstes Schmerzmedikament für ein schmerzarmes Erwachen nach der Operation. Im Aufwachraum wird die Schmerztherapie adäquat nach Schmerzskalen fortgesetzt.



Übelkeit

Eine gelegentlich nach Operationen auftretende Übelkeit wird effektiv durch intravenöse Medikamente behandelt.

OP-Verlauf

Über den genauen OP-Verlauf werden Sie oder Ihre Angehörigen durch die Kollegen der operativen Fachdisziplinen auf der Station informiert, wenn die Anästhesie komplett abgeklungen ist.



Informationen für Patienten mit Verlegung am selben Tag

Die Verweildauer im Aufwachraum ist abhängig von der Operation, der Art der Anästhesie sowie individuellen Voraussetzungen (z.B. Vorerkrankungen). Einige Operationen (z.B. Schilddrüsen-Operationen, Operationen an der Halsschlagader oder im Halswirbelbereich) erfordern eine längere Überwachung im Aufwachraum. Des Weiteren ist die Verweildauer abhängig von möglichen postoperativen Schmerzen. Eine Verlegung auf Normalstation erfolgt erst bei adäquatem Schmerzniveau.

Informationen für Patienten mit Verlegung am Folgetag

Je nach Operationsart und -dauer sowie Vorerkrankungen kann eine längere Überwachung vonnöten sein. Der Aufenthalt über Nacht im Aufwachraum bedeutet nicht unbedingt, dass Sie/Ihr Angehöriger sich in einem bedrohlichen Zustand befindet. Teilweise müssen Patienten über Nacht maschinell beatmet werden, daher ist eine Verlegung erst am Folgetag auf die weiterführende Station möglich. Ziel ist es, Komplikationen frühzeitig zu erkennen bzw. zu verhindern. Wünschen Sie während der Betreuung im Aufwachraum Informationen über den Zustand Ihres Angehörigen, erreichen Sie uns unter folgenden Nummern. Für Patienten die im Aufwachraum übernachten, wird einer Bezugsperson ein kurzer Besuch nach individueller Absprache ermöglicht.

Aufwachraum Nord 1:

Pflege: 089 4140 – 9826

Diensthabender Arzt: 089 4140 – 9825

Aufwachraum Nord 2:

Pflege: 089 4140 – 8326

Diensthabender Arzt: 089 4140 – 8325

Aufwachraum Süd:

Pflege: 089 4140 – 9636

Diensthabender Arzt: 089 4140 – 2685

Telefonische ärztliche Auskunft

Telefonische Auskünfte über den Behandlungsverlauf im Aufwachraum Ihres Angehörigen erhalten Sie ausschließlich durch den Arzt. Es ist hilfreich, wenn Sie innerhalb der Familie EINEN Ansprechpartner für den Arzt und die Pflegekräfte bestimmen. Informationen über den operativen Ablauf erhalten Sie von den Kollegen der operativen Kliniken auf den Normalstationen. Bitte lassen Sie sich von diesem Ansprechpartner informieren. So werden Missverständnisse vermieden, und wir können sicherstellen, dass nur Auskünfte weitergegeben werden, mit denen der Patient einverstanden ist. Wir bitten Sie um Verständnis, dass Unterbrechungen während Ihres Telefonates nicht immer vermeidbar sind.